



SCHWEIZER FREIZEITREITVERBAND SFRV



AUS DEM SFRV-VORSTAND

Es freut uns, dass wir im August die beiden neuen Lehrgänge der «Basisausbildung SFRV» und des «Trainer C SFRV» starten konnten. Die weiteren Kursdaten fürs Jahr 2023 sind geplant. Gerne können sich auch interessierte Zuschauer/-innen für die entsprechenden Kurse anmelden.

Die Anmeldung erfolgt via Homepage SFRV (sfrv-asel.ch/kurse).

Die Tage sind kürzer geworden, das Wetter garstiger. Die Adventszeit nähert sich mit grossen Schritten. Wir vom Vorstand wünschen allen eine schöne Adventszeit mit vielen kleinen Momenten zum Geniessen.

SFRV HORSECHALLENGE

Nach vier erfolgreichen SFRV Horsechallenge Anlässen während des Jahres 2022 folgte noch der Abschluss der Saison! Am 30. Oktober hat die Schweizermeisterschaft in Düdingen stattgefunden.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden herzlich! Zudem möchten wir uns besonders bedanken bei allen Helfenden, Organisatoren, Parcoursbauer und Richter. Ohne Euch geht nichts!

KURSE 2022/2023

DATUM	KURS / LEHRGANG
26./27. November 2022	Einführung in die Faszientherapie und tensegrales Training beim Pferd mit Dr. Veronika von Rohrscheidt auf der Lighthill Ranch in Hosenruck (TG), freie Zuschauerplätze.
15./16. April 2023	Freizeitreitabzeichen SFRV unterrichten 2 (Stufe blau, grün oder Einsatz in der Pferdegestützten Therapie) mit Kathrin Eichler, Merzligen (BE) und Carine Jocher, Rheinau (ZH).

LEHRGANG «BASISAUSBILDUNG SFRV» IN MARTHALEN (ZH)

Die Kurse sind einzeln und als Zuschauer/-in buchbar

DATUM	KURS / LEHRGANG
28./29. Januar 2023	Lernverhalten Pferd und Ethologie mit Ruth Herrmann, freie Plätze
25./26. Februar 2023	Sättel und Zäumungen mit Helmut Piller / Jessica Wohlwend, freie Plätze
15./16. April 2023	Biomechanik Pferd mit Dr. med. vet Daniela Danckert, Zuschauerplätze
06./07. Mai 2023	Longieren mit Anlehnung mit Helmut Piller, Zuschauerplätze
03./04. Juni 2023	Reiten 2 – Losgelassener Sitz – Basis der Reitkunst mit Nirina Meyer, Zuschauerplätze
26./27. August 2023	Reiten 3 – Trail und Geschicklichkeitsreiten mit Deborah Schaad, Zuschauerplätze

LEHRGANG «TRAINER C SFRV»

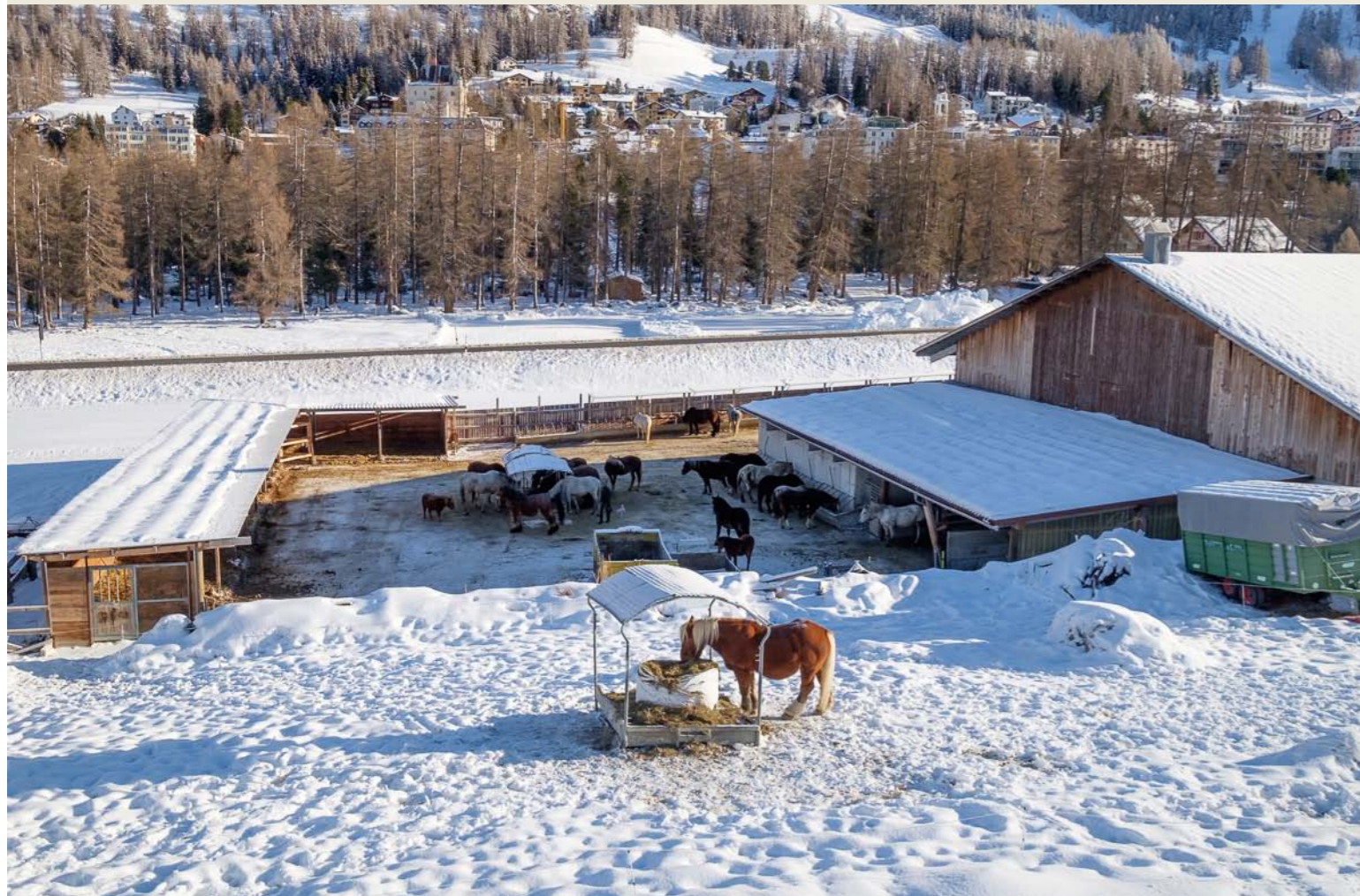
DATUM	KURS / LEHRGANG
19./20. November 2022	Reitunterricht für Kinder mit Monika Ledermann, Elsau (ZH)
04./05. März 2023	Freizeitreitabzeichen SFRV unterrichten (Stufe gelb, orange, rot, violett) mit Kathrin Eichler, Merzligen (BE)
01./02. April 2023	Sitzlonge 2 mit Nirina Meyer/Monika Ledermann, Marthalen (ZH)
13./14. Mai 2023	Prüfung Lehrgang Trainer C SFRV , Prüfungskommission, Marthalen (ZH)

TRAINER B – MODULARE WEITERBILDUNG

DATUM	KURS / LEHRGANG
21./22. Januar und 5. März 2023	Wahrnehmung und Kommunikation mit Beatrice Göldi/Nirina Meyer, CHF 570.–



Alle Infomappen sei es zur «Basisausbildung SFRV», zum «Trainer C SFRV» und zur Modularen Weiterbildung sind im Sekretariat (sekretariat@sfrv-asel.ch) zu erhalten.



SCHWEIZER FREIZEITREITVERBAND MEETS ODA PFERDEBERUFE

Gina Wohlwend (Trainer C SFRV und Pferdefachfrau EFZ)
bildet auf ihrem Hof Lehrlinge zur Pferdefachfrau/-mann aus. Wie geht das?
Ein Erfahrungsbericht.

Gina Wohlwend betreibt mit ihrem Mann Werner «Wohli» Wohlwend in Pontresina (GR) einen Reit-, Kutsch- und Landwirtschaftsbetrieb mit über 50 Pferden, Ponys und Eseln. Werner Wohlwend ist zuständig für den Kutsch- und Landwirtschaftsbetrieb. Als ausgebildete Reitlehrerin Trainer C SFRV, Pferdefachfrau EFZ und Centered Riding Instruktoren ist Gina zuständig für die Ausbildung auch junger Pferde, gibt Reitunterricht, führt Ausritte und bildet selbst Lernende als Pferdefachfrau/-mann EFZ (Fachrichtung Pflege) und Pferdewartin EBA aus.

Im Jahr 2007 hat Gina das Brevet kombiniert erfolgreich abgeschlossen. Ein Jahr später hat sie die Ausbildung zum Trainer C SFRV absolviert. Die artgerechte Pferdehaltung, die Basisausbildung von jungen Pferden für ein langes, gesundes Pferdeleben und die Schulung der Reitanfänger sind die Hauptbestandteile dieser Ausbildung. In dieser Ausbildung hat sie auch das Centered Riding kennengelernt und anschliessend die Weiterbildung zum Instructor gemacht. Beim Centered Riding liegt der Fokus beispielsweise stark auf der Körperhaltung des Reiters wie Körpergefühl, Haltung, Idee, Blickführung und Atmung. Es wird viel mit Bildern (zur Veranschaulichung in Gedanken) gearbeitet. In ihrem Reitunterricht wird vieles in Form von Sitzlongen erarbeitet. Die Balance und der zügelunabhängige Sitz beim Reiten treten in den Vordergrund. Denn das Pferd profitiert unheimlich von einem ausbalancierten Reiter.

Um Lernende als Pferdefachfrau/-mann EFZ (Fachrichtung Pflege) und Pferdewartin EBA aus-

bilden zu können, startete Gina im Jahr 2015 die Lehre als Pferdefachfrau EFZ auf ihrem neuen Pacht-Betrieb, welche sie im Jahr 2018 erfolgreich abschloss. Bei der Ausbildung Pferdefachfrau/-mann EFZ (Fachrichtung Pflege) lernt man vieles rund um die Pflege und das Training von (Sport) Pferden. Nach dem Berufsbildnerkurs durfte sie ab dem Jahr 2019 ihre ersten beiden Lehrlinge als Pferdefachfrauen EFZ ausbilden. In die Ausbildung hat sie ihr Wissen als Trainerin C SFRV und Centered Riding Instructor eingebunden sowie die Lerninhalte, die zur Ausbildung Pferdefachfrau EFZ gehörten.

In diesem Sommer haben ihre beiden Lehrlinge Darel Kappeler und Jessica Reimann die Lehre erfolgreich abgeschlossen.

Um Inputs von beiden Seiten in die Lehre einbringen zu können, musste Gina klar zwischen «SFRV» und «Oda Pferdeberufe» differenzieren. Da Darel und Jessica erst mit 18 Jahren die Lehre begonnen haben, konnten sie aber jederzeit während den Lerneinheiten zwischen «EFZ-Lehrstoff» und «SFRV-Wissen» unterscheiden.

Wie ging es den beiden Lehrlingen und ihrer Ausbilderin Gina während den drei Lehrjahren?

Darel: Ich fand es sehr spannend, bei der Ausbildung von Jungpferden mithelfen zu dürfen. Dieser Teil war beispielsweise nicht Bestandteil der Lehre EFZ. Auch bin ich froh, auf einem Betrieb mit Herdenhaltung und ausgeglichenen Pferden meine Lehre gemacht haben zu dürfen, da mir die klassische Boxenhaltung nicht zusagt. Auch das Kutschfahren hat meine Lehrzeit sehr bereichert.

Für mich persönlich war es nicht schwierig die Lehre abzuschliessen.

Jessica: Ich finde Ginas Ausbildungsweg sehr gerecht gegenüber dem Pferd. Vor allem die korrekte Gymnastizierung mit dem Kappzaum hat mir bei der Ausbildung der jungen Pferde sehr Spass gemacht. Die Lerninhalte wurden während der Ausbildung bei gewissen Themen differenziert. Auf Turnieren konnten wir in die Welt des Pferdesports hineinschnuppern und auch die erfolgreiche Teilnahme an Patrouillenritten waren lehrreich und lustig!

Gina: Meine Ausbildung als Trainerin C vom SFRV ist federführender Bestandteil von meinem Leben rund um unsere Pferde und ist eine wunderbare Ergänzung zum erlernten Wissen aus der EFZ-Lehre Pferdefachfrau (Richtung Pflege), welches mir ermöglicht, Lehrlinge ganzheitlicher auszubilden. Ich bin sehr glücklich, dass beide Lehrlinge die Lehre sehr gut abgeschlossen haben und auch weiterhin ihr Können bei uns im Betrieb einsetzen. Auch dieses Jahr durften wir wieder zwei Lehrlinge begrüssen.

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Suchst du eine Lehrstelle auf einem Freizeitreitbetrieb oder möchtest du dich als Trainer C SFRV weiterbilden, um Lehrlinge ausbilden zu können? Wende dich an die Fachstelle Ausbildung SFRV/ASEL, Nirina Meyer, basisausbildung@sfrv-asel.ch



Als ausgebildete Reitlehrerin Trainer C SFRV, Pferdefachfrau EFZ und Centered Riding Instruktoren ist Gina Wohlwend zuständig für die Ausbildung.



Lehrtochter Jessica konnte auf Turnieren in die Welt des Pferdesports hineinschnuppern.

OFFENER KURS

EINFÜHRUNG IN DIE FASZIENTHERAPIE UND TENSEGRALES TRAINING BEIM PFERD



HORSE TENSEGRITY TRAINING GMBH

Die Horse Tensegrity Training GmbH haben fünf gleichgesinnte Expertinnen auf diesem Gebiet gegründet.

- **Giulia Pöhl**
(Faszien-)trainerin und Reitlehrerin
- **Veronika von Rohrscheidt**
Pferdetierärztin spezialisiert auf Therapie von myofaszialer Dysfunktion
- **Anna Jantscher**
(Faszien-)Trainerin und Reitlehrerin
- **Daniela Mahr**
Humanphysiotherapeutin und Pferdephysiotherapeutin
- **Birte Heinsen**
Humanphysiotherapeutin und Dipo-Pferdeosteopathin



An diesem friedlichen Dienstagmorgen wirkt die Welt in bester Ordnung. Pferde grasen auf ihrer Weide, die Sonne scheint, und der Blick in die Reithalle zeigt den wunderschönen PRE Wallach Flamenco, der in harmonischer Selbsthaltung gleichmässig und zufrieden seine Runden zieht. Sein Fell glänzt, die Bewegungen federn. Es scheint fast so, als würde er das Spiel seiner lockeren Muskulatur geniessen.

Vielleicht entsteht dieser Eindruck auch deshalb, weil seine Vorgeschichte im deutlichen Kontrast hierzu steht. Der 10-Jährige galt immer als schwierig, sehr sensibel und leicht aus der Ruhe zu bringen. Nach und nach stellten sich zudem immer mehr körperliche Probleme ein, die in einer chronischen Lahmheit gipfelten. Flamenco galt als austherapiert.

Erst eine Teilnahme an einem Seminar bei Veronika von Rohrscheidt sollte sowohl seines als auch das Leben seiner Besitzerin komplett verändern. Zitat: «Bereits nach den ersten Minuten hatte ich das Gefühl, dass Flamenco seinen jahrelang getragenen, zu engen Neoprenanzug abzustreifen begann. Nach der ersten Einheit war er nahezu lahmfrei!» Um zu verstehen, wie in so kurzer Zeit solch positive Veränderungen möglich sind, ist eine Reise in die Biotensegrität nötig. Hierbei handelt es sich um einen zusammengesetzten Begriff: Bio aus dem Lateinischen für «Leben», Tensegrität als Kofferwort aus «Tense» (Spannung) und Integrität für Zusammenhalt. Es geht also darum, einen Körper nicht nur über sein knöchernes Gerüst zu begreifen, sondern die Wichtigkeit der Hüll- und Stützgewebe und somit des myofaszialen Systems zum Aufspannen des gesund funktionierenden Körpers aufzufassen. Hier hilft der Vergleich mit einem Wurfzelt: Die Zeltstangen alleine würden kein stabiles Konstrukt ergeben, erst durch den verbindenden Stoff erfährt das Zelt seinen Halt.

Angewandt auf den Pferdekörper wird schnell klar, dass es sich hier um ein fragiles Gleichgewicht handelt. Viele Pferdebesitzer kennen das Gefühl, dass trotz bester Haltung und Pflege irgendetwas mit ihrem Pferd nicht stimmt. Der

scheinbar ohne Ursache immer wiederkehrende Husten, die anhaltende Lahmheit oder der latent gestresste Gesichtsausdruck des geliebten Vierbeiners sind hier nur die Spitze des Eisberges. Häufig hat dieses Gefühl im Kleinen angefangen, doch über die Zeit kommt immer mehr hinzu, bis eine lange Liste aus Diagnosen und Therapieversuchen den gemeinsamen Weg säumt.

Damit ein Körper gesund funktionieren kann, braucht es immer die Balance der Gegensätze. Jeder Reiter kennt den Satz: «Jedem Annehmen sollte ein Nachgeben folgen.» Genauso braucht es für jedes rechts ein links, für jedes Aufwölben eine Streckbewegung oder das Nachgeben des einen Muskels, sobald der Gegenspieler anspannen soll.

Hierfür sind verschiedene Schritte vonnöten. Bereits im Stand sollte ein Pferd in der Lage sein, seine Halsbasis und seinen Rumpf anzuheben, ohne dass verkürzte Strukturen diese Bewegungsrichtungen einschränken. Häufig stehen dieser Beweglichkeit aber myofasziale Dysfunktionen im Wege, die mit Hilfe gezielter Techniken und Griffe gelöst werden können. Genauso können so bereits neue Haltungsimpulse vermittelt werden.

Auf dieser Grundlage ist es essenziell, das neu Gelernte in die Bewegung zu übertragen. Zuerst mit Übungen vom Boden aus, später auch aus dem Sattel. Nur so kann ein nachhaltiger Umbau ehemals verkürzter und schlecht ansprechbarer Strukturen erfolgen. Auf diese Weise befähigt man die Pferde, ihren Körper nahezu eigenverantwortlich einzusetzen. Plötzlich sind wilde Manöver während des Weideganges kein potenzielles Risiko für Sehnenverletzungen mehr, und der ehemalige Tollpatsch koordiniert sich leichtfüssig und prob-

lemlos durch die Stallgasse. Darüber hinaus gibt es kaum ein schöneres Gefühl, als auf einem tensegral fitten Pferd durch die Reithalle zu tanzen.

Um dieses schöne Miteinander von Pferdewelt und Vierbeiner jedem zugänglich zu machen, haben fünf gleichgesinnte Expertinnen auf diesem Gebiet die Horse Tensegrity Training GmbH gegründet. Diese Ausbildung richtet sich an alle, die bereit sind den Blick über den bisherigen reitsportlichen Tellerrand hinaus zu wagen. Egal, ob Trainer, Amateur oder Veterinär, alle, denen die Pferdegesundheit und die gemeinsame Bewegungsfreude am Herzen liegen, sind willkommen.

KURS-INFORMATIONEN

Datum:
26./27. November 2022
mit Referentin Dr. Veronika von Rohrscheidt

Ort:
Lighthill Ranch in Hosenruck (TG)

Kosten:
2 Tage mit Pferd
(bereits ausgebucht)

2 Tage ohne Pferd
SFRV-Mitglieder CHF 250.–
Nicht-SFRV-Mitglieder CHF 280.–

Nur 1. Tag ohne Pferd
SFRV-Mitglieder CHF 210.–
Nicht-SFRV-Mitglieder CHF 240.–